

Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

1. Zu welcher Klasse gehören die Pandabären? **Sie gehören zur Klasse der Säugetiere.**
2. Zu welcher Familie gehören die Pandabären? **Sie gehören zur Familie der Bären.**
3. Zu welcher Ordnung gehören die Pandabären? **Sie gehören zur Ordnung der Raubtiere.**
4. Welchen Lebensraum bevorzugen Pandabären? **Sie bevorzugen Wälder mit Berghängen, die oberhalb von 1500 Metern und unterhalb von 4000 Metern liegen.**
5. Wo sind die Pandabären verbreitet? **Sie sind in China verbreitet.**
6. Wie viele freilebende Pandas gibt es noch in China? **Es gibt dort laut Schätzung noch etwa 1800 Pandas.**
7. Mit welchem Tier ist der Panda eng verwandt? **Er ist mit dem Kleinen Panda (dem Katzenbär) eng verwandt.**
8. Wie groß werden Pandabären? **Sie werden 1,50 bis 1,90 Meter groß.**
9. Welches Gewicht können Pandabären erreichen?
Sie können, wenn sie ausgewachsen sind, ein Gewicht von rund 100 Kilogramm erreichen.
10. Wie alt können Pandabären werden? **Sie können ein Alter von 20 bis 35 Jahren erreichen.**
11. Wie sehen Pandabären aus? **Pandas haben einen großen Kopf. Das Fell ist schwarz – weiß und sehr dicht. Ihre Beine sind kurz und kräftig. Ihre Ohren, die Nase, die Umgebung der Augen, die Schultern, die Schwanzspitze und die Vorder- und Hinterbeine sind mit schwarzem Fell bedeckt. Ihr Schwanz ist verkürzt und hat eine Länge von nur etwa 15 cm.**
12. Ein ganz besonderes Kennzeichen ist der so genannte Pseudo-Daumen beim Panda. Was versteht man darunter? **Der Pseudo-Daumen sitzt wie ein sechster Finger an jeder Hand und besteht aus einem verlängerten Knochen der Handwurzel.**
13. Welche natürlichen Feinde haben die Pandabären?
Ihre natürlichen Feinde sind der Leopard und Raubvögel.
14. Wovon ernähren sich Pandabären? **Sie ernähren sich von Bambus.**
15. Wie viele Kilogramm davon müssen Pandabären täglich fressen?
Sie müssen täglich etwa 10 bis 20 kg Bambus fressen.
16. Welcher Teil der Bambuspflanzen schmeckt ihnen am besten?
Das ist das süße, knackige Innere des Halms.
17. Warum müssen die Pandabären große Mengen von Bambus fressen?
Der Bambus ist ihre Hauptnahrung und er enthält nicht viele Nährstoffe.
18. Wie nehmen die Pandabären ihre Nahrung zu sich? **Sie nehmen sie im Sitzen mit Hilfe ihrer beiden Vorderpfoten zu sich. Mit ihren Eckzähnen spalten sie die Bambusstangen und zermahlen diese mit ihren Backenzähnen.**
19. Wie viele Stunden eines Tages verbringen die Pandas mit der Nahrungsaufnahme?
Sie verbringen mehr als 14 Stunden damit.
20. Was machen die Pandas nach der Nahrungsaufnahme?
Sie ruhen sich für wenige Stunden aus, meistens mit dem Rücken zum Berghang, damit sie nicht im Schlaf wegrutschen.
21. Was machen die Pandabären, wenn es in ihrer Region keinen Bambus mehr gibt? **Sie können auch andere Pflanzen fressen, tun dies jedoch nur selten und ziehen stattdessen meist weiter.**
22. Warum finden die Pandas nur noch wenig Nahrung? **Das ist so, weil viele Bambuswälder abgeholzt wurden.**
23. Wann werden Pandas aktiv? **Sie werden in der Dämmerung und im Dunkeln aktiv. Sie können unter diesen Umständen hervorragend sehen.**
24. Welche Geräusche geben Pandabären von sich? **Sie blöken, meckern, bellen, fauchen und knurren.**
25. Welches Geräusch macht der Panda, wenn er nervös ist?
Der Panda klappert mit den Zähnen und macht Töne, die wie ein Bellen klingen.
26. Pandas sind Bodenbewohner. Was können sie gut? **Sie können gut schwimmen und klettern.**
27. Warum können Pandas so gut klettern?
Die Pandas können gut klettern, weil sie große Pranken mit scharfen Krallen haben.
28. Was schützt die Pandas gegen Kälte und Feuchtigkeit?
Das ist ihr dichtes Fell mit der darunterliegenden Fettschicht.
29. Der Panda kann keine Fettreserven anlegen und daher muss er auch im Winter täglich fressen. Warum ist es dem Panda nicht möglich, Fettreserven anzulegen? **Es ist ihm nicht möglich, weil er nur Bambus frisst, der kaum Nährstoffe enthält und daher keine Fettreserven anlegen kann.**
30. Was machen die Pandas bei Schnee und Kälte? **Sie suchen Schutz in hohlen Bäumen, Felsspalten und Höhlen oder sie wandern in die tiefer gelegenen Täler.**
31. Warum ziehen sich die Pandas im Sommer in höher gelegene Regionen zurück?
Sie machen dies, weil dort kühlere Temperaturen herrschen, was für sie angenehmer ist.
32. Ab welchem Alter ist die Pandabärin geschlechtsreif?
Sie ist zwischen dem fünften und siebten Lebensjahr geschlechtsreif.

Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

33. Wie verhalten sich Pandas? **Pandas sind Einzelgänger und haben ein festes Revier von circa 5 bis 8 Quadratkilometern. Sie markieren ihr Revier durch Duftdrüsen.**
34. Halten die Pandas Winterruhe? **Nein, sie sind das ganze Jahr aktiv, weil der Bambus immergrün ist und im Winter kein Nahrungsmangel entsteht.**
35. Wann ist die Hauptpaarungszeit der Pandas? **Die Hauptpaarungszeit ist im April oder Mai.**
36. Wie oft bekommt eine Pandabäarin Nachwuchs? **Sie bekommt alle zwei bis drei Jahre Nachwuchs.**
37. Wie lange ist die Tragzeit? **Die Tragzeit beträgt circa 4 Monate.**
38. Wann werden die Jungen geboren? **Sie werden im Spätsommer geboren.**
39. Wie viele Junge bringt die Pandabäarin zur Welt? **Sie bringt meist eines, selten zwei Junge zur Welt.**
40. Wie sieht das Junge nach der Geburt aus? **Das Junge ist nach der Geburt etwa hamstergroß, hat ein Gewicht von 80 bis 200 Gramm, ist rosa, mit einem dünnen, weißen Flaum bedeckt und blind.**
41. Wie lange wird das Junge gesäugt? **Es wird 8 Monate lang gesäugt.**
42. Wann fängt es an, Bambus zu fressen? **Es fängt mit 5 Monaten an, Bambus zu fressen.**
43. Wann verlässt das Junge seine Mutter?
Es verlässt sie nach etwa eineinhalb Jahren, wenn es ausgewachsen ist.
44. Aus welchem Grund ist es für junge Pandabären schwer, ein neues Revier zu finden?
Es ist schwer, weil es dort für die Pandabären hohle Bäume und bestimmte Bambusarten geben muss.
45. Warum sind die Pandas bedroht? **Sie sind bedroht, weil die Bambuspflanzen nur alle 50 bis 100 Jahre blühen und dann vertrocknen. Bis aus den Samen neue Pflanzen entstehen, dauert es etwa 5 Jahre. Des Weiteren wird ihr Lebensraum durch den Menschen eingeengt und Wilderer haben es auf ihr Fell abgesehen.**
46. Durch die Zersplitterung ihrer Gebiete sind für die Pandas viele kleine Gebiete entstanden und es kommt zur Inzucht. Welche Folgen hat das für sie?
Es führt zu Anpassungsstörungen und kann letztlich zum Aussterben führen.
47. Warum durchsuchen Rettungstruppen im Winter den Regenwald nach Pandas?
Sie suchen nach Pandabären, die im strengen Winter nichts mehr zu fressen finden.
48. Wie kann man die Pandabären vor dem Aussterben retten?
Man muss die seltenen Bambuswälder schützen.
49. In der Gefangenschaft versucht man, die Pandas zu vermehren, was oft scheitert. Begründe!
In der Gefangenschaft gewöhnen sie sich zu sehr an den Menschen und lehnen häufig ihre Artgenossen ab. Sie werden daher häufig künstlich gezeugt.
50. Nach einer künstlichen Befruchtung werden manchmal Zwillinge geboren. Was ist hierbei schwierig?
Die Pandabäarin kann von Natur aus nur ein Baby versorgen, so muss ein Baby mit der Flasche aufgezogen werden, was sehr schwierig ist, da die Pandamuttermilch einmalig ist.
51. Wie hilft der WWF (World Wildlife Fund) den Pandabären? **Der WWF setzt sich dafür ein, dass einzelne Regenwaldgebiete durch Waldstücke miteinander verbunden werden, um bestehende Gebiete zu vergrößern und neue Gebiete zu schaffen. Er arbeitet dabei mit der chinesischen Regierung zusammen.**